

# U n z e i g e r.

## Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünfzehn Millionen Mark,  
in 5000 Actien à 3000 Mark, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Bei Gebäude-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebereinkunft mit den Hypothekengläubigern deren Interessen für den Fall eines Feuerschadens aufs Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerschäden gleich erachtet und vergütet.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt, namentlich innerhalb der errichteten landwirthschaftlichen Verbände.

Die Gesellschaft schließt auch Versicherungen gegen Feuergefahr auf Effecten und Garderobe auf Reisen, zu Wasser oder zu Lande, auf dem Schiffe, auf der Eisenbahn, in der Post, auf dem Privatfuhrwerke, im Badeorte, im Gebirgs- oder sonstigen Sommer-Aufenthalt, in Hotels wie in Privatwohnungen, also überall innerhalb der Grenzen Europas, unter Bedingungen, über welche die Vertreter und Agenten der Gesellschaft nähere Auskunft zu ertheilen gern bereit sind.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1878.  
Grund-Capital, vermehrt zufolge des revidirten Statuts von 1857 auf . . . . . Mt. 15 000 000,00.  
Reserven:

Kapital-Reserve . . . . .	Mt. 1 878 067,37.
Prämien-Reserve . . . . .	" 8 753 532,31.
Brandschaden-Reserve . . . . .	" 2 067 396,00.

	Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven "	12 698 995,68.
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien . . . . .	"	24 943 473,28.
Summe der im Jahre 1878 laufend gewesenen Versicherungen . . . . .	"	14 965 186 624,00.
Prämien-Einnahme baar . . . . .	"	20 654 481,28.
Vortrag aus dem Jahre 1877 . . . . .	"	8 135 841,42.
Bezahlte Brandschäden, einschliesslich des Vortrages für noch schwebende . . . . .	"	15 487 559,55.
Während des 35jährigen Bestehens wurden bis zum Schlusse des Jahres 1878 an 102,284 Brand- . . . . .	"	163 205 670,08.
beschädigte Ersatz baar ausgezahlt . . . . .	"	

Die unten genannten Agenten der Gesellschaft nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und werden jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Doppelu, im Juli 1879.

### Die General-Agentur Dppeln, W. Küffer.

- J. Lerch, Uhrmacher in Ober-Blögau.
- Carl Fuchs, Kretschambesitzer in Dittersdorf.
- Jul. Goldstein, Kaufmann in Neustadt OS.
- Aug. Woehl, Gastwirth in Polnisch-Rasselwitz.
- Adolf Horn, Kaufmann in Zülz.

### Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Beim Unterzeichneten stehen  
**8 Stöcke mit Bienen**  
 zum Verkauf, welche noch vor Michaeli d. J. zu übernehmen sind. Kujau, den 4. August 1879.  
**Paul Pelka, Häusler.**

**Zu verkaufen**  
 ein feiner Gewehrschraub, nebst fünf Stück gut erhaltener Jagdgewehre und mehrere Jagd-utensilien. Gefällige Auskunft durch Herrn  
**Commissionär Hofmann, Neustadt OS.**

B  
 C  
 S  
 G  
 un  
 Gr  
 som  
 soll  
 S  
 ver  
 dem  
 D  
 Bür  
 Kop  
 C  
 Di  
 Zug  
 wolle  
 geben  
 weisun  
 S.